

# Zeitung für Bommern und Umgegend.

Diese Zeitung erscheint Dienstags, Donnerstags und Samstags.  
Einschaltungen können in der Expedition, sowie bei Herrn Louis Hoffmann  
und umfassen dortam zum Preise von 1 25 Rth. pro Vierteljahr entgegenzunehmen.

und Umgegend.

Bestpreise müssen am Tage vor dem Erscheinen bis 11 Uhr Vorm. eingekauft werden.  
Der Preis für die halbjährliche Beilage beträgt 10 Rth. für Konstanten von  
Offerten werden 25 Rth. berechnet.

Die Redaktion verantwortl.: G. Felsmann, Gommern. Druck u. Verlag von G. Felsmann, Gommern.

Verlagsort: Gommern. — 7. — 12. Nummern. — 7. — 12. Nummern. — 7. — 12. Nummern.

Amtesliches Veröffentlichungs-Organ für den Magistrat und den Königlichen Amtsgerichtsbezirk Gommern.  
Allgemeiner Anzeiger für den Kreis Jerichow I und die benachbarten Kreise.

187

Sonnabend, den 2. December 1899.

XX. Jahrgang

## Politische Rundschau.

### Deutsches Reich.

Berlin, 30. November.

Der Kaiser und die Kaiserin verließen gestern Morgen kurz vor 8 Uhr bei schönem Wetter Speersee an Bord der „Hohenzollern“. Die „Hohenzollern“ wurde von der „Sela“ begleitet, während an jeder Seite vier britische Torpedobegleiter folgten, welche das Kaiserliche Schiff zwanzig englische Meilen in See begleiteten. Die „Hohenzollern“ kam auf der Wisminger Rhede um 2 1/2 Uhr an, während der Salut von 33 Schüssen abgefeuert wurde. Bald darauf wurden die Königin und die Königin-Mutter der Niederlande zur Begrüßung des Kaisers und der Kaiserin ein. Die Begrüßung war sehr herzlich. Nachdem die Majestäten gelandet waren, bot der Kaiser der Königin der Niederlande den Arm und die Majestäten begaben sich hierauf mit der Kaiserin und der Königin-Mutter nach dem Königs-Pavillon, wo der Tee eingenommen wurde. Um 5 Uhr verließen die Majestäten den Pavillon. Die Musik spielte die deutsche Nationalhymne. Beim Abschied küßte der Kaiser die Königin-Mutter auf beide Wangen, der Königin Wilhelmine beide Hände. Nachdem die Majestäten den Wagen bestiegen, unterließ sich Königin Wilhelmine noch längere Zeit mit dem Kaiser, die Königin-Mutter und der Kaiserin. Um 5 Uhr fuhr der kaiserliche Zug unter Salut-Schüssen und Hochrufen ab.

Professor Schmoller und das Flotten-Programme. Dem zweiten von der Flotten-Vereinigung für Flotten-Vorträge veranlaßten Vortrag hielt kürzlich in Berlin der Professor Dr. Gustav Schmoller über das Thema: Die volkswirtschaftliche und sociale Bedeutung einer starken Flotte für Deutschland. Der Redner fasste seine Ansichten folgendermaßen zusammen: Deutschland müsse in der neuen Entwicklung der Dinge an der Spitze stehen und ohne Eroberungspolitik seine Interessen diesseits und jenseits der Weltmeere wahren. Aber das könne nur erreicht werden durch eine harte und listig gesteuerte Flotte.

## Im bösen Schein.

Roman von R. Gaidheim.

(Fortsetzung.)

„Du's nicht, gnädige Tante, du bist mir nicht unerlässlich mit deinem Schürhölzchen“, sagte Schilt, gewunnen lachend.

Democh kam er darüber zum Nachdenken. Warum klopfte ihm jeden Tag das Herz bis in den Hals hinein, wenn er den Garten betrat? Warum horchte er, so lange er im Hause weilte, auf ihre Stimme? Warum suchte er heimlich heimlich zusammen, wenn die Thür sich aufthut und Lisa zu ihm eilt, und der Löben begleitet?

Lisa war reizend in ihrer Liebesschwärmerei für ihn; aber es wäre ihm fast erwünschlicher gewesen, sie hätte sich nicht um ihn gekümmert, dann würde er Lisa's Nähe und Schmeichelei weniger empfinden haben. Sie sah er niemals, nie hörte er ihre Stimme, während Lisa oft lang, daß es durch das ganze Haus tönte.

Die Löben war, der Freund und dessen Schmeichelei nicht abweisen nehmen müssen, wenn das Geld nicht abgeschafft würde, rief Lisa.

„Er bekommt die ganze Summe, die er hin-

die ultimatio der modernen Völker-Entwicklung bilde. Kein anderes Volk der Welt könne uns dann an Macht und Ansehen übersteifen, selbst wenn wir in der Zahl der Bevölkerung zurückbleiben sollten. Er könne den Anspruch eines ungenannten Autors, daß der Colonialkrieg einen ausschlaggebenden Factor für die Lösung der socialen Frage bilde, voll unterstützen. Deutschland's Machtbegründung zur See sei das einzig große culturelle und wirtschaftliche Ziel, dem zu-jutreiben die Pflicht aller wahren Vaterlands-freunde sein müsse. Was unter Kaiser Wil-helm I. und Bismarck die Schaffung des Deutschen Reiches gewesen, das werde für die Zukunft unserer Nation die Ausbreitung der deutschen Colonialbesitzungen unter dem Schutze einer großen, leistungsfähigen Flotte sein.

### England.

London, 29. November. Bei der Abreise von Port Victoria übermittelte Kaiser Wilhelm dem Obersten seiner Royal Dragoons 300 Pfund Sterling für die Frauen und Kinder der Unterofficiere und Mannschaften des Regiments.

London, 29. Novbr. Die „West-minster Gazette“ berichtet, daß die Verluste der Engländer bei jehi 3000 Mann betragen. Im Ganzen sind augenblicklich 1810 Officiere und 36500 Mann in Südafrika eingetroffen.

London, 29. November. Nach den-jente hier einlaufenden genaueren Meldungen über die Schlacht am Modder-Ruß sieht es mit dem „Siege“ des Generals Lord Methuen vorwiegend fast aus. Lord Methuen's Corps ist vor dem Modder-Ruß nach 10 stündigem unentschiedenen Kampf gegen die unsichtbaren Buren furchtbar dechirt worden. Viele Regimenter verloren die meisten Officiere. Vom Marine-Corps befinden sich nur zwei Officiere unter den Ueberlebenden. Die er-glichen Verluste übersteigen procentual die Ver-luste in den blutigsten Schlachten des Zon-jahrderts. Dem „Temps“ wird gemeldet, man hätte die Verluste Lord Methuen's auf 1500 Mann an Todten und Verwundeten, wahr-nah man die Verluste der Buren in Ver-gleich mit den englischen sehr gering, und zwar

auf 400 Todte und Verwundete berechne. Jedenfalls kann von einer „völligen Befiegung“ des Burenheeres keine Rede sein, vielmehr ist es wahrscheinlich, daß um den Flußübergang noch weiter gekämpft werden wird. Ob Lord Methuen dann noch so viel Kraft haben wird, bis Kimberley zum Entsatze zu kommen? — Einzelausführlicher Bericht läßt sich folgender-maßen: Nördlich von Honoppest Kloof standen am 28. November die Buren um fünf Uhr morgens in ausgebreiteter Stellung von Kooffontien (bei Klip Drift) bis Kolllege, das Hauptcommando unter Cronje jenseit des Rietflusses und Modder-Flusses mit schwerem Geschütz auf den zwischen beiden liegenden Korps und mit dem linken Flügel auf die Artillerie eröffnete gegen 6 Uhr morgens das Gefecht, während die Cavallerie die Buren-posten vergeblich abzuschneiden suchte. Gegen 7 Uhr griffen die Gardien in aufgelösten Zügen die Feindestellung vor Sevenfontein an, die Infanterie dessen rechten Flügel, die Artillerie und Marinetruppen sein Centrum. Die Buren-Artillerie nahm die Angreifer furchtbar mit. Bis Mittag führten die Gardien ver-derblich unter schweren Verlusten, besonders an Offizieren. Im Centrum demontirte das Burenfeuer zwei unserer Geschütze. Nach-mittags brach die Methuen's sämtliche Reserveen ins Feuer und brach gegen 6 Uhr abends den unentschiedenen Kampf, ohne die Buren zu verfolgen, ab. Diese zogen ihre Vorposten zurück. Die in Hauptposition stehenden Buren kämpften den ganzen Tag vollständig gedeckt, während die Engländer in brennender Sonne bedungelos angriffen. Wahrscheinlich haben die Engländer über-zwanzig Prozent Todte und Verwundete. Alle Officiere der Marine-Brigade sind ge-döbt, außer zwei. Einzelne Garde-Regimenter verloren über die Hälfte der Officiere. Ob Methuen morgen fähig ist, den Kampf fort-zusetzen, ist unentschieden. Cronje erwartet den Feind auf den Höhen von Spytfontein. — (Vergl. unter Cap-Colonie. D. Red.)

London, 29. November. Der die-tere Dr. Jameson ist den australischen

Lanciers mit gutem Beispiel vorangegan-gel, indem er sich schleunigst dem Kriegsschau-platz drückte, als die Sache dort gefährlich wurde. Er befindet sich seit Montag hier in London, wie die Zeitungen sagen „incognito“.

### Cap-Colonie.

Capstadt, 29. November. Oberst Kelenich, der den Oberbefehl in Kimberley drückte, als die Sache dort gefährlich wurde. Er befindet sich seit Montag hier in London, wie die Zeitungen sagen „incognito“.

Capstadt, 29. November. Oberst Kelenich, der den Oberbefehl in Kimberley drückte, als die Sache dort gefährlich wurde. Er befindet sich seit Montag hier in London, wie die Zeitungen sagen „incognito“.

Capstadt, 29. November. Oberst Kelenich, der den Oberbefehl in Kimberley drückte, als die Sache dort gefährlich wurde. Er befindet sich seit Montag hier in London, wie die Zeitungen sagen „incognito“.

ganzen Herrlichkeit neben mir unbedeutenden Menschen, Fräulein Lisa.“

„Dann! Dann! Dann! Ja, da war überhaupt auch alles anders, da waren Sie noch gut, sehr gut gegen mich.“

Erzählt hatte Lisa diese Worte herabge-sprochen; aber indem sie sprach, stand plötzlich das „Dann!“ und Benbelheins unerbittliche Güte und Fürsorge für sie wieder vor ihr. Wie unbankbar mußte sie ihm erscheinen. Ihm, dem sie alles, ihr Leben, ihre Gesundheit verbannte. Wie ihm reizenden Gesichtchen spielte sich jeder Gebärde, und er las darin wie in einem offenen Buch. Das er darüber vergaß, ihr zu antworten, war natürlich. Sie aber begriff sein Verkommen nicht und fühlte nur, sie hatte die Schuld der Dankbarkeit in letzter Zeit völlig vergessen, weil ja, weil sie zu fühlen gemeint hatte, es sei kein Wunder, sich ihr fern zu stellen.

Aber warum war er selber auch so, so — ?

„Sie waren so anders!“ flammte das holde Mädchen, ja —

„Lisa Lisa!“

„Ja, gewiß, Herr Doktor, ich — wir dachten —“

„Was Lisa, was?“

„Sie wollten sich uns fremder stellen.“

„Das dachten Sie? Unmöglich, liebe Lisa!“

Er baute ihre beiden Hände genommen und um-füllte sie förmlich mit seinen zärtlichen, ent-gasteten Blicken.

„Sie fanden, rot wie eine Rose, woraus vor ihm.“

„Lisa! Ich habe Ihnen noch nichts zu bieten, ich bin arm.“

„Ja, was that denn das?“ flammte sie.

„Mit einem Freudenruf schloß er sie förmlich in seine Arme.“

„Lisa! Ich liebe dich alle Zeit her und du machst es mir so schwer.“

„Lisa?“ Unter keinen Umständen verstumme sie. Ein unbeschreibliches Glückseligkeit durch-brang ihr Herz, sie hätte herben müssen. Doch nein, nein! Mit ihm, ihr ihn lieben. „O, du geliebter Mann!“

Eine ganze Welle vergaßen sie alles über ihrem jungen Lebensglück.

Sie blühten nach Lisa's Stiehlingsplätzen am Fluße, und da hätte sie niemand.

Fräulein Bremer hatte einen großen Damentage, so entging ihr dieser köstliche Moment.

„Zammerich!“ sagte sie nachher immer, wenn sie auf diese Verlobung zu sprechen kam.

Unverdes fühlte Lisa sich sehr glück-lich über den Erfolg ihrer Ein. Mit wachrem Verzeihselb sagte sie sich: „Nun, hat er noch nicht seine Worte mehr. Jetzt braucht er Lisa's Obdach um ihres Gelbes willen nicht zu betreten.“

Aber wo war Lisa nur?

„Es verlannte Götze, mit der Schwester zu plaudern. Sie und Lisa waren sich in der letzten Zeit ordentlich fremd geworden aber all dem heimlichen Gummier, der Lisa's bedrückte und von dem „das Rin“ nichts an sie.“

„Wie ein frischbacktes Brot, sollte es in dem Herzen Lisa's heute auf. Es war ihr so leicht und froh zu Mut, als ob sie irgend die Ge-schicklichkeit gegeben, daß nun auch für sie alles gut werde.“

**Holzverkauf.**  
Am Montag, den 11. Dec. cr.  
Mittags 12 1/2 Uhr  
sollen die städtischen Kiefern zwischen  
Salz- und Dornburgerstraße in ein-  
zelnen Boosen zum Selbstschlage öffent-  
lich meistbietend gegen Baarzahlung  
verkauft werden.  
Bebingungen im Termin.  
Sommer, den 30. Nov. 1899.  
Der Magistrat.

**Bekanntmachung.**  
Es wird darauf aufmerksam ge-  
macht, daß nach den Bestimmungen  
des Stempelsteuer-Gesetzes vom 31.  
Juli 1895 die während des Kalender-  
jahres 1899 in Geltung gewesenen  
stempelpflichtigen Pacht-, Miet- und  
andere Verträge bis zum Ab-  
lauf des Monats Januar 1900 ge-  
hörig verkauert werden müssen.  
Stempelpflichtig sind die schrift-  
lichen und die durch Wechsel für  
Stande gekommenen Pacht-, Miet- und  
andere Verträge über un-  
bewegliche Sachen, z. B. über ein  
fruchttragendes Grundstück, ein Land-  
gut, einzelne Acker, Wiesen, Forst-  
Grundstücke, Grundstücke mit Gewerbe-  
betrieb, Gasthöfe, Mühlen, Fabriken,  
sowie über Wohnungen, einzelne  
Räume in Gebäuden, wie Stallungen,  
Lagerräume u. s. w., auch Jagdpacht-  
verträge, wenn diese Verträge im  
Laufe des Jahres 1899 längere oder  
kürzere Zeit in Geltung gewesen sind  
und der Pacht- oder Mietzins,  
auf die Dauer eines Jahres berechnet,  
300 Mark übersteigt. Danach ist z.  
B. ein Mietvertrag mit einer jähr-  
lichen Miete von 360 Mark zu  
verkaufen, wenn er im Laufe des  
Jahres 1899 auch nur einen Tag  
lang in Geltung gewesen ist.  
Stempelpflichtig sind unter den vor-  
stehenden Voraussetzungen auch After-  
pacht- und Aftermiet-Verträge. Wenn  
in einem Verträge bestimmt worden  
ist, daß das Pacht-, Miet- oder  
Aftermiet-Verhältnis unter bestimm-  
ten Voraussetzungen stillschweigend  
als verlängert gelten soll, so ist für  
die hieraus wirklich eintretenden  
Verlängerungen die Stempelabgabe  
gleichfalls zu entrichten.  
Die Stempelabgabe beträgt 1/10  
vom Hundert des Pacht- oder Mietz-  
inses, der für die Zeit, während  
welcher der Vertrag im Jahre 1899  
in Geltung gewesen ist, zu zahlen  
war, mindestens 50 Pf.

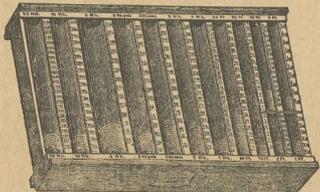
Blos mündlich abgeschlossene Pacht-,  
Miet- und andere Verträge  
unterliegen der Stempelabgabe nicht.  
Der Stempel ist nicht zu den Ver-  
trägen selbst zu verwenden, vielmehr  
hat der Verpächter, Afterverpächter,  
Kermieter, Aftervermieter, Ver-  
pächter über die im Jahre 1899 in  
Geltung gewesenen stempelpflichtigen  
Verträge ein Verzeichnis anzufertigen.  
Formulare zu diesen Verzeichnissen  
werden von jedem Hauptsteuer-Amt,  
Steuer-Amt und Stempelvertheiler  
unentgeltlich verabfolgt. Diese For-  
mulare enthalten die näheren Vor-  
schriften über die Stempelabgabe  
der Verträge, die Aufstellung, Ein-  
reichung und Verfertigung des Ver-  
zeichnisses. Die obengenannten Steuer-  
stellen enthalten auch auf Eruchen  
nähere Auskunft über die einschläg-  
igen Bestimmungen. Die Steuer  
muss in jedem Falle bis zum 31.  
Januar 1900 entrichtet sein.  
Burg, den 23. November 1899.  
Königl. Haupt-Steuer-Amt.

Für alle **Kaisers**  
**Brust-Caramellen.**  
aus dringende zu empfehlen.  
**2480** notariell beglaubigte  
Bezeugnisse liefern den  
schlagenden Beweis als unüber-  
troffen bei **Kufen, Sicherheit,**  
**Catastr- und Verschleissung.**  
Bader 25 Bg. bei  
Dito Kuhn in Sommer.  
5. Wehlhale in Möden.

**Außerordentliche General-Versammlung**  
**der Steinbrucharbeiter-Frankenkasse**  
für die Ortschaften **Gommern, Blösch, Breßlin und Dammigow**  
findet am **Sonntag, den 3. Dezember 1899, Nachm. 8 Uhr**  
im „Schützenhause“ zu Gommern statt.  
Tagesordnung:  
1. Abänderung der §§ 12 C. Bitter 3, 15, 27 einschl. Nachtrag IV und  
35 Absatz 3 des Kassensatzes.  
2. Anstellung eines zweiten Kassenzuges.  
Die Mitglieder der Generalversammlung werden hiermit ergebenst  
eingeladen.  
Breßlin, den 24. November 1899.  
Der Vorstand.  
B. Siehle.

**Vereinigte Tischlermeister**  
Magdeburg, Breiteweg 155, Erdgesch. und 4. Etage,  
gegründet 1841  
**Möbel u. Decorationen**  
Niedrige, reelle Preise.  
Voranschläge und Entwürfe kostenlos.  
Besichtigung bereitwillig gestattet.

**Stiebels Geld-Zähl-Cassette**  
zählt jeden Cassenbestand  
in  
**1 Minute.**



Sehr bequem und sicher im Geldverkehr.  
Jede Geldsorte liegt in einer besonderen Nische und mittelst  
angebrachter Zählstifta kann der Cassenbestand ohne Weiteres ab-  
gelesen werden.

- Cassetten ohne Papiergeräum.**  
Nr. 14c für kleine Cassen, 26 : 19 : 6 cm Mf. 5.—  
Nr. 14b für mittlere Cassen, 30 : 22 : 6 cm Mf. 6.50  
Nr. 14a für größere Cassen, 42 : 28 : 7 cm Mf. 7.50  
**Cassetten mit Papiergeräum.**  
Nr. 9 für kleine Cassen, 30 : 26 : 7 cm Mf. 5.50  
Nr. 11 für mittlere Cassen, 34 : 29 : 8 cm Mf. 7.50  
Cassetten mit **Deckel, Schloß und Papiergeräum.**  
Nr. 12 für mittlere Cassen, 32 : 23 : 9 cm Mf. 13.50  
Nr. 13 für große Cassen, 42 : 25 : 10 cm Mf. 15.—  
Zu beziehen durch die **Buchhandlung von**  
**Nesemann & Fritzsche,**  
Gommern

**Oeffentliche Erklärung!**  
Die geleitete Porträt-Kupferanstalt hat, um unliebsamen Ent-  
lassungen ihrer künstlerisch vorzüglichsten Porträtmaler ent-  
hoben zu sein und nur, um dieselben weiter beschäftigen zu können,  
für kurze Zeit und nur bis auf Weiteres beschlossen, auf jeglichen  
Nutzen oder Gewinn zu verzichten.  
Wir besetzen **für nur 13 Mark**  
als kaum der Hälfte des Wertes der bloßen Herstellungskosten  
**ein Porträt in Lebensgröße**  
(Bustbild)  
in prachtvollen, eleganten, Schwarz-Gold-Vorordrahmen  
dessen wirklicher Wert mindestens 60 Mark ist.  
Wer daher antritt, sein eigenes, oder das Porträt seiner Frau,  
seiner Kinder, Eltern, Geschwister oder anderer theurer, selbst längst  
verstorbenen Verwandte oder Freunde machen zu lassen, hat bloß die  
betreffende Photographie, gleichviel in welcher Stellung, einzuliefern  
und erhält in 14 Tagen ein Porträt, wovon er gewiß aufs höchste  
überzahlt und entzückt sein wird.  
Die Riste zum Porträt wird zum Selbstkostenpreise berechnet.  
Bestellungen mit Beisatz der Photographie, welche mit dem  
fertigen Porträt unbeschädigt retournirt wird, werden nur bis auf  
Widerruf zu obigem Preise gegen Postwurfsaus (Nachnahme) oder vor-  
herige Einzahlung des Betrages entgegengenommen von der  
**Porträt-Kupfer-Anstalt.**  
„KOSMOS“ Wien, Waraschitzerstraße 116.  
Für vorzüglichste, gewisse haftere Ausführung und naturgetreuerer  
Replikat der Porträts wird Garantie geleistet.  
Massenhafte Anfertigungen- und Dankschreiben liegen zur öffent-  
lichen Einsicht für Jedermann auf.

**Verdingung**  
**einer Wegepflasterung**  
in der **Oberförsterei Niederitz.**  
Die Ausführung einer Wegepflaste-  
rung von ca. 1080 m Länge und  
3,5 m Breite auf dem Holzabfuhr-  
wege im District 24 bis 26 des  
Schutzbezirks Neuhof soll incl. der  
Materiallieferung im Wege des An-  
gebots vergeben werden. Die Ange-  
bote sind bis zu dem auf **Sonabend,**  
den 16. Dezember cr.,  **Vormittags**  
11 Uhr in meinem Geschäftszimmer,  
Magdeburg-N., Am Weinhof 15/16,  
anberathen. Termin verlegt mit  
der Aufschrift „Wegepflasterung“ ein-  
zureichen und werden in diesem Ter-  
min eröffnet werden.  
Die Bedingungen und der Kosten-  
anschlag können in meinem Geschäftszim-  
mer in der Nachmittagsstunden  
von 4 bis 7 Uhr eingesehen oder  
gegen Einzahlung von 1,5 Mk.  
Kopialien abschriftlich bezogen werden.  
Die Angebote sind für den **laufen-**  
**den Winter** Wegebreite abzugeben.  
Der Anschlag beträgt 18,28 Mk. pro  
lm, die Anschlagsumme incl. Titel  
„Insgesamt“ 20.000 Mark.  
Magdeburg, den 30. Nov. 1899.  
Der Forstmeister.  
Voblt.

**Herzliche Weihnachtsbitte.**  
Mit diesem herzlich Dank für  
die gütigen Weihnachtsgaben, die uns  
in vorigen Jahre für unsere armen,  
verkrüppelten Kinder, deren Zahl bis  
auf 99 gestiegen ist, so liebreich dar-  
geboten wurden, komme ich von  
neuem zu den freundlichen Gönnern  
und Gönnerinnen unserer Arbeit,  
groß und klein, mit der innigen  
Bitte: helft uns wieder den Weih-  
nachtsstich decken, Freude in so viel  
Geld und Zimmer bringen! Die  
Bitte der Glenden schlage nicht ab  
und merke dein Angehörig nicht von  
den Armen (Straß 4,4). Der  
neue Gott über schenke den höchsten  
Gütern und allen ihren Lieb- u.  
Gefunden und den reichsten, jetzigen  
Weihnachtsgeschenken!  
Gruco B. Wg., 28 Nov. 1899.  
Wetter, Esperantenstr.

- Stannend billig!**  
**Fleiderschränke** 23, 30 u.  
35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2875, 2880, 2885, 2890, 2895, 2900, 2905, 2910, 2915, 2920, 2925, 2930, 2935, 2940, 2945, 2950, 2955, 2960, 2965, 2970, 2975, 2980, 2985, 2990, 2995, 3000, 3005, 3010, 3015, 3020, 3025, 3030, 3035, 3040, 3045, 3050, 3055, 3060, 3065, 3070, 3075, 3080, 3085, 3090, 3095, 3100, 3105, 3110, 3115, 3120, 3125, 3130, 3135, 3140, 3145, 3150, 3155, 3160, 3165, 3170, 3175, 3180, 3185, 3190, 3195, 3200, 3205, 3210, 3215, 3220, 3225, 3230, 3235, 3240, 3245, 3250, 3255, 3260, 3265, 3270, 3275, 3280, 3285, 3290, 3295, 3300, 3305, 3310, 3315, 3320, 3325, 3330, 3335, 3340, 3345, 3350, 3355, 3360, 3365, 3370, 3375, 3380, 3385, 3390, 3395, 3400, 3405, 3410, 3415, 3420, 3425, 3430, 3435, 3440, 3445, 3450, 3455, 3460, 3465, 3470, 3475, 3480, 3485, 3490, 3495, 3500, 3505, 3510, 3515, 3520, 3525, 3530, 3535, 3540, 3545, 3550, 3555, 3560, 3565, 3570, 3575, 3580, 3585, 3590, 3595, 3600, 3605, 3610, 3615, 3620, 3625, 3630, 3635, 3640, 3645, 3650, 3655, 3660, 3665, 3670, 3675, 3680, 3685, 3690, 3695, 3700, 3705, 3710, 3715, 3720, 3725, 3730, 3735, 3740, 3745, 3750, 3755, 3760, 3765, 3770, 3775, 3780, 3785, 3790, 3795, 3800, 3805, 3810, 3815, 3820, 3825, 3830, 3835, 3840, 3845, 3850, 3855, 3860, 3865, 3870, 3875, 3880, 3885, 3890, 3895, 3900, 3905, 3910, 3915, 3920, 3925, 3930, 3935, 3940, 3945, 3950, 3955, 3960, 3965, 3970, 3975, 3980, 3985, 3990, 3995, 4000, 4005, 4010, 4015, 4020, 4025, 4030, 4035, 4040, 4045, 4050, 4055, 4060, 4065, 4070, 4075, 4080, 4085, 4090, 4095, 4100, 4105, 4110, 4115, 4120, 4125, 4130, 4135, 4140, 4145, 4150, 4155, 4160, 4165, 4170, 4175, 4180, 4185, 4190, 4195, 4200, 4205, 4210, 4215, 4220, 4225, 4230, 4235, 4240, 4245, 4250, 4255, 4260, 4265, 4270, 4275, 4280, 4285, 4290, 4295, 4300, 4305, 4310, 4315, 4320, 4325, 4330, 4335, 4340, 4345, 4350, 4355, 4360, 4365, 4370, 4375, 4380, 4385, 4390, 4395, 4400, 4405, 4410, 4415, 4420, 4425, 4430, 4435, 4440, 4445, 4450, 4455, 4460, 4465, 4470, 4475, 4480, 4485, 4490, 4495, 4500, 4505, 4510, 4515, 4520, 4525, 4530, 4535, 4540, 4545, 4550, 4555, 4560, 4565, 4570, 4575, 4580, 4585, 4590, 4595, 4600, 4605, 4610, 4615, 4620, 4625, 4630, 4635, 4640, 4645, 4650, 4655, 4660, 4665, 4670, 4675, 4680, 4685, 4690, 4695, 4700, 4705, 4710, 4715, 4720, 4725, 4730, 4735, 4740, 4745, 4750, 4755, 4760, 4765, 4770, 4775, 4780, 4785, 4790, 4795, 4800, 4805, 4810, 4815, 4820, 4825, 4830, 4835, 4840, 4845, 4850, 4855, 4860, 4865, 4870, 4875, 4880, 4885, 4890, 4895, 4900, 4905, 4910, 4915, 4920, 4925, 4930, 4935, 4940, 4945, 4950, 4955, 4960, 4965, 4970, 4975, 4980, 4985, 4990, 4995, 5000, 5005, 5010, 5015, 5020, 5025, 5030, 5035, 5040, 5045, 5050, 5055, 5060, 5065, 5070, 5075, 5080, 5085, 5090, 5095, 5100, 5105, 5110, 5115, 5120, 5125, 5130, 5135, 5140, 5145, 5150, 5155, 5160, 5165, 5170, 5175, 5180, 5185, 5190, 5195, 5200, 5205, 5210, 5215, 5220, 5225, 5230, 5235, 5240, 5245, 5250, 5255, 5260, 5265, 5270, 5275, 5280, 5285, 5290, 5295, 5300, 5305, 5310, 5315, 5320, 5325, 5330, 5335, 5340, 5345, 5350, 5355, 5360, 5365, 5370, 5375, 5380, 5385, 5390, 5395, 5400, 5405, 5410, 5415, 5420, 5425, 5430, 5435, 5440, 5445, 5450, 5455, 5460, 5465, 5470, 5475, 5480, 5485, 5490, 5495, 5500, 5505, 5510, 5515, 5520, 5525, 5530, 5535, 5540, 5545, 5550, 5555, 5560, 5565, 5570, 5575, 5580, 5585, 5590, 5595, 5600, 5605, 5610, 5615, 5620, 5625, 5630, 5635, 5640, 5645, 5650, 5655, 5660, 5665, 5670, 5675, 5680, 5685, 5690, 5695, 5700, 5705, 5710, 5715, 5720, 5725, 5730, 5735, 5740, 5745, 5750, 5755, 5760, 5765, 5770, 5775, 5780, 5785, 5790, 5795, 5800, 5805, 5810, 5815, 5820, 5825, 5830, 5835, 5840, 5845, 5850, 5855, 5860, 5865, 5870, 5875, 5880, 5885, 5890, 5895, 5900, 5905, 5910, 5915, 5920, 5925, 5930, 5935, 5940, 5945, 5950, 5955, 5960, 5965, 5970, 5975, 5980, 5985, 5990, 5995, 6000, 6005, 6010, 6015, 6020, 6025, 6030, 6035, 6040, 6045, 6050, 6055, 6060, 6065, 6070, 6075, 6080, 6085, 6090, 6095, 6100, 6105, 6110, 6115, 6120, 6125, 6130, 6135, 6140, 6145, 6150, 6155, 6160, 6165, 6170, 6175, 6180, 6185, 6190, 6195, 6200, 6205, 6210, 6215, 6220, 6225, 6230, 6235, 6240, 6245, 6250, 6255, 6260, 6265, 6270, 6275, 6280, 6285, 6290, 6295, 6300, 6305, 6310, 6315, 6320, 6325, 6330, 6335, 6340, 6345, 6350, 6355, 6360, 6365, 6370, 6375, 6380, 6385, 6390, 6395, 6400, 6405, 6410, 6415, 6420, 6425, 6430, 6435, 6440, 6445, 6450, 6455, 6460, 6465, 6470, 6475, 6480, 6485, 6490, 6495, 6500, 6505, 6510, 6515, 6520, 6525, 6530, 6535, 6540, 6545, 6550, 6555, 6560, 6565, 6570, 6575, 6580, 6585, 6590, 6595, 6600, 6605, 6610, 6615, 6620, 6625, 6630, 6635, 6640, 6645, 6650, 6655, 6660, 6665, 6670, 6675, 6680, 6685, 6690, 6695, 6700, 6705, 6710, 6715, 6720, 6725, 6730, 6735, 6740, 6745, 6750, 6755, 6760, 6765, 6770, 6775, 6780, 6785, 6790, 6795, 6800, 6805, 6810, 6815, 6820, 6825, 6830, 6835, 6840, 6845, 6850, 6855, 6860, 6865, 6870, 6875, 6880, 6885, 6890, 6895, 6900, 6905, 6910, 6915, 6920, 6925, 6930, 6935, 6940, 6945, 6950, 6955, 6960, 6965, 6970, 6975, 6980, 6985, 6990, 6995, 7000, 7005, 7010, 7015, 7020, 7025, 7030, 7035, 7040, 7045, 7050, 7055, 7060, 7065, 7070, 7075, 7080, 7085, 7090, 7095, 7100, 7105, 7110, 7115, 7120, 7125, 7130, 7135, 7140, 7145, 7150, 7155, 7160, 7165, 7170, 7175, 7180, 7185, 7190, 7195, 7200, 7205, 7210, 7215, 7220, 7225, 7230, 7235, 7240, 7245, 7250, 7255, 7260, 7265, 7270, 7275, 7280, 7285, 7290, 7295, 7300, 7305, 7310, 7315, 7320, 7325, 7330, 7335, 7340, 7345, 7350, 7355, 7360, 7365, 7370, 7375, 7380, 7385, 7390, 7395, 7400, 7405, 7410, 7415, 7420, 7425, 7430, 7435, 7440, 7445, 7450, 7455, 7460, 7465, 7470, 7475, 7480, 7485, 7490, 7495, 7500, 7505, 7510, 7515, 7520, 7525, 7530, 7535, 7540, 7545, 7550, 7555, 7560, 7565, 7570, 7575, 7580, 7